



Das KMG in aller Welt

Neben dem Unterricht bereichert vor allem der interkulturelle Austausch die Schüler am KMG, die auf den zahlreichen Studienfahrten, überwiegend ins Ausland, stets ihren Horizont erweitern. Sie dürfen verschiedene Kulturen kennenlernen, neue Freundschaften schließen und vielerlei Erfahrungen sammeln. So auch in diesem Schuljahr. Über den Instagram Account des KMG (@kmg_friedrichshafen) berichteten unsere Schüler mit ihren Schnappschüssen von den Ereignissen. Hier eine kleine Zusammenstellung.

Bereits im Oktober machte sich eine Gruppe von 10. Klässlern gemeinsam mit dem benachbarten Graf-Zeppelin-Gymnasium auf den Weg in unsere Partnerstadt Sarajevo, für den Schüleraustausch mit dem dort ansässigen Prva gimnazija. Hier konnte nicht nur die Gastfreundschaft und Fürsorglichkeit der bosnischen Austauschfamilien, sondern auch Geschichte, Architektur und die regionale Küche begeistern.



Links: Das Rathaus Sarajevos Rechts: Schüler bei der Besichtigung des ersten Gerichtshofs der UN



Passend zum Sommeranfang führen die 10. Klasse gemeinsam mit der K1 und eine Woche später auch die 8.-Klässler nach Montpellier, um ihre Austauschpartner des Lycée Notre Dame de la Merci und des Collège de l'Assomption zu besuchen. Auf Ausflügen in das Languedoc-Roussillon und umliegende Regionen, wie zum Beispiel zum Pont du Gard oder nach Baux-de-Provence, kamen sie unserem Nachbarland näher.

Links: Schüler mit Austauschschülern in Montpellier Rechts: Die Kathedrale Béziers

Parallel zu den beiden Frankreichfahrten machte sich der Lateinkurs der Klasse 10 auf den Weg nach Rom. Auf den Spuren der alten Römer, die einst die lateinische Sprache in die Welt trugen, erkundeten sie die italienische Hauptstadt. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Colosseum konnte das Land vor allem auch kulinarisch begeistern.



Links: Gruppenbild in Barcelona

Rechts: Das Mittelmeer am Golf von Sorrent



Schüler in Rom

Ein weiteres Highlight waren die Studienfahrten der K1 wahlweise nach Barcelona oder Neapel. Bei schönstem sommerlichem Wetter konnten sie dort ihre wohlverdiente Exkursion genießen und so dem stressigen Alltag entfliehen.

Das KMG ist stolz auf die engen freundschaftlichen Beziehungen zu ausländischen Schulen und legt großen Wert darauf, diese stets zu pflegen. Auch erfüllt es die Schule immer wieder aufs Neue mit Freude, den Schülern die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Sammeln wichtiger Lebenserfahrungen bieten zu können. Erst gestern kehrten die Neuntklässler aus England zurück.

Formel 1 in der Schule – KMG – Team fährt zur Weltmeisterschaft

Beim „F1 in Schools“ Wettbewerb steht, wie der Name schon erahnen lässt, die Nähe zur Formel 1 im Mittelpunkt. Das Konstruieren eines Modellautos sowie der Aufbau eines starken Teams und die Präsentation von Struktur und Arbeitsprozessen sind der Kern des Wettbewerbs.

Dies gelang dem Juniorteam des Karl-Maybach-Gymnasiums, besser bekannt unter dem Namen evolut1on, in diesem Jahr auf bemerkenswerte Art und Weise. Im Frühjahr gewannen sie nicht nur alle Sonderpreise, u.a. für das schnellste Auto, sondern errangen auch den klaren Gesamtsieg auf der Meisterschaft Süd (Baden-Württemberg, Bayern). Wenige Monate später konnte sich das Team bei der Deutschen Meisterschaft erneut beweisen und qualifizierte sich dort sogar für die Weltmeisterschaft. Wo diese stattfinden wird, ist noch nicht bekannt, jedoch werden viele Interessierte, natürlich auch KMG-ler, Augen und Ohren offenhalten und dem Team evolut1on fest die Daumen drücken.



Weitere Informationen zur Arbeit und zum Erfolg des Teams sind in den sozialen Medien (Instagram: @evolut1on.racing), oder auf ihrer Homepage (www.evolut1on.de) zu finden.



Wir machen Musik

Am Montag, dem 10.06., fand unter dem Motto „Wir machen Musik“ das jährliche Sommerkonzert des Karl-Maybach-Gymnasiums statt, das gleichzeitig auch als Abschiedskonzert für Musiklehrer Peter Haas fungierte.

Die verschiedenen Ensembles des KMG boten eine bunte Mischung. Zu Beginn stimmte der Unterstufenchor das bis zum letzten Platz besetzte Cinema mit dem Lied „Wir machen Musik“ auf die Veranstaltung ein.

Schulorchester und Streichhölzer unter der Leitung von Musiklehrerin Verena Witzig ließen das Publikum mit diversen Filmklassikern in ferne Welten eintauchen und die Big Band sorgte mit ihrer schwungvollen Darbietung für Stimmung. Der Mittel- und Oberstufenchor - geleitet von Renate Schulz - konnte nicht nur gemeinsam mit dem Orchester, sondern auch durch ihr persönlich ge-



dichtetes Abschiedslied für Peter Haas, der am Ende des Schuljahres nach 38 Dienstjahren am KMG in Ruhestand geht, bezaubern und hinterließ ein zu Tränen gerührtes Publikum.

So galt der lauteste Applaus letztendlich dem Verabschiedeten.

Schulleiter Christoph Felder bedankte sich in einer emotionalen Rede bei Peter Haas für sein großes Engagement, das er im Laufe der Jahre für das KMG gezeigt hat und nahm schweren Herzens Abschied. Auch betonte er, wie stolz und zutiefst gerührt er sei, dass die Musik die Schulgemeinschaft besonders verbindet - von den Fünftklässlern über die ehemaligen Schüler bis hin zu den Lehrern.

Geschlossen wurde der Kreis durch eine gemeinsame Performance des Anfangsstückes „Wir machen Musik“ des Unterstufen- und MIO-Chors, die das Publikum gut gelaunt in den Abend entließ.

Eine „gesunde Schule“ für ein gesundes Leben

Seit April gibt es am KMG einen neuen Arbeitskreis. Die von Sportlehrer Markus Eser ins Leben gerufene Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Schule „gesünder“ zu machen. Dabei haben sie die Bereiche Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit ins Auge gefasst. Und sie waren auch schon erfolgreich. So hat Biologielehrerin Nicola Schmid zusammen mit ihrer 5a vor einigen Monaten Caie Brasser und Marina Lind, die Kantinenchefs der ZF-Kantine, in den Unterricht eingeladen. Bei ihrem Besuch unterhielten sie sich mit den Schülern über das Mensa-Angebot und mögliche Veränderungen. Könnte vielleicht demnächst eine Salat-Bar das Mensaangebot bereichern?

Nun ist geplant, die Schulleitung, die Schüler und auch Eltern mit ins Boot zu holen. Damit soll die Effektivität des Arbeitskreises deutlich erhöht werden. Zusätzlich erlangt der Arbeitskreis dadurch neue Perspektiven und kann somit sehr gut sowohl im Interesse der Lehrer, der Schüler als auch der Eltern handeln. Doch das ist noch nicht alles. Der Arbeitskreis „gesunde Schule“ plant bereits ein neues Großprojekt: eine Teilnahme an dem DAK-Projekt „fit4future“. Von diesem erhofft sich der Arbeitskreis Unterstützung auf verschiedenen Ebenen.



Die Idee hinter dem Projekt „fit4future“ ist es, Teenagern dabei zu helfen, trotz Schulstress und Selbstfindungsprozessen gesund zu bleiben. Dabei spielt das Dreieck aus gesunder Ernährung, genug Bewegung und mentaler Gesundheit eine wichtige Rolle. Während die DAK unter anderem einen finanziellen Rahmen setzt, müssen die Schulen die Inhalte selbst umsetzen. Genau das soll am KMG geschehen. Mit einem speziell an die Schule angepassten Programm wurde eine Partnerschaft bis Juli 2026 eingegangen.

„Fit4Future“ kommt schon Ende des Jahres ans KMG. Für unser Schulfest plant der Arbeitskreis „gesunde Schule“ eine große Überraschung als Startschuss für die Zusammenarbeit.